

Unsere Haus- Unordnung

(einer gerontopsychiatrischen Einrichtung)

Liebe Gäste und Besucher!

Herzlich Willkommen in unserer Welt,
die vielleicht manchmal anders ist als die Ihrige.
Wir fühlen uns aber so, wie wir leben, meist wohl.

Bitte respektieren Sie uns und unsere Kultur als Bestandteil Ihres Lebens!

Das ist unsere Welt!

- Die Zimmer stehen offen. Wenn wir in ein anderes Zimmer gehen, dann verlaufen wir uns nicht. Wir denken, es ist unseres und legen uns auch mal in ein anderes Bett.
- Wenn wir singen, brummen und „Hallo“ rufen, müssen Sie uns nicht immer gleich verstehen. Wir zeigen, dass wir etwas wahrnehmen, Wünsche haben, am Leben teilnehmen!
- Wir fassen viele Dinge an, tragen sie hin- und her – nach unseren Vorstellungen von Ordnung! Wir tun etwas!
- Beim Sortieren und Ordnen haben wir eigene Ideen. Es kann passieren, dass wir etwas zerreißen. Die Welt ist dann für uns kompliziert geworden!
- Manchmal können wir nur noch mit den Fingern essen, auch unsere Reihenfolge empfinden wir als richtig!
Deine Tasse kann auch meine Tasse sein!
- „Was heute mir gehört, gehört morgen Dir!“ Wir nehmen nichts weg, es gefällt uns einfach, was wir sehen. Und wir denken, es gehört uns!
- Wir haben Vertraute um uns, die uns meist verstehen. Sie sind Begleiter und Betreuer, oft Freunde! Auch Dolmetscher sind sie, die unsere Gesten, Worte und unser Tun in Ihre Sprache übersetzen können. Wie gesagt meistens, nicht immer!

Auch wir haben unsere Geheimnisse!